



johannes bote

BEGEGNUNG
BEGEISTERUNG
AUFBRUCH



Erntedank

Talente nützen

10 Jahre Kultur- und Bildungskreis

Herbst: Eine Zeit des Wandels und der Ernte



Liebe Pfarrgemeinde!

Der Herbst ist zweifellos eine der faszinierendsten Jahreszeiten. Die Bäume hüllen sich in prächtige Farben, von leuchtendem Rot bis zu sanftem Gold - die Luft wird kühler und klarer. Der Herbst ist eine Zeit des Wandels, eine Erinnerung daran, dass nichts in dieser Welt statisch ist. Alles unterliegt einem ewigen Kreislauf des Werdens und Vergehens.

Wir können uns am Herbst erfreuen, indem wir seine Schönheit bewundern und gleichzeitig darüber nachdenken, wie diese Jahreszeit in unserem eigenen Leben widergespiegelt wird. Der Herbst ist eine Einladung, Veränderungen anzunehmen und uns den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

Mit dem Herbst beginnt auch das Arbeitsjahr für viele von uns. Schulen, Unternehmen und Organisationen, Pfarren nehmen nach den Sommerferien ihren Betrieb wieder auf. Es ist eine Zeit des Neuanfangs und der Erwartungen, eine Zeit, in der wir unsere Ziele und Pläne für die kommenden Monate setzen.

In diesen Momenten des Neuanfangs sollten wir nicht vergessen, wie wichtig es ist, als Gemeinschaft zusammenzustehen. Unsere Stärke liegt nicht nur in unseren individuellen Bemühungen, sondern auch in unserer Fähigkeit, uns gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam nach Erfolg zu streben.

Das Erntedankfest, das wir, wie jedes Jahr, so schön gefeiert haben, ist für uns immer eine Gelegenheit, unsere Dankbarkeit für die großzügige Fülle der Ernte auszudrücken. Wenn wir auf den Tisch schauen und die Vielfalt der Lebensmittel sehen, die uns zur Verfügung stehen, sollten wir daran denken, dass hinter dieser

Fülle harte Arbeit, Hingabe und die Gnade Gottes stehen.

Wir möchten an dieser Stelle unseren tiefsten Dank an alle Landwirte und Winzer richten, die unermüdlich gearbeitet haben, um die Ernte einzubringen. Ihre Bemühungen haben dazu beigetragen, dass wir gesegnet sind und nie Hunger leiden müssen. Das Erntedankfest erinnert uns daran, wie wichtig es ist, die Früchte der Erde zu schätzen und für sie dankbar zu sein.

In dieser Zeit des Wandels und der Erneuerung möchte ich euch alle daran erinnern, dass unsere wahre Stärke in der Einheit und Gemeinschaft liegt. Wie die Blätter eines Baumes, die zusammenhalten, um den stürmischen Winden des Herbstes zu trotzen, so können auch wir, wenn wir uns vereinen, jede Herausforderung meistern.

Egal, ob wir uns den Herausforderungen des Arbeitsjahres stellen, unsere Dankbarkeit beim Erntedankfest ausdrücken oder einfach die Schönheit des Herbstes bewundern, lasst uns daran denken, dass wir in Einheit und Gemeinschaft am besten vorankommen. Lasst uns zusammenarbeiten, uns gegenseitig ermutigen und gemeinsam auf eine bessere Zukunft hinarbeiten.

In diesem Herbst lade ich euch dazu ein, die Veränderungen um uns herum zu begrüßen und die Gemeinschaft um euch herum zu stärken. Denn nur in Einheit und Gemeinschaft sind wir stark und können die Früchte eines erfüllten Lebens ernten.

Euer Pfarrer Damian Prus

MITTENDRIN anstatt außen vor

So ein Pfarrleben hat es in sich. Mit gut 100 Gottesdiensten pro Jahr, mit Weihnachten, Ostern, Pfingsten oder Fronleichnam als Hochfeste – ja da tut sich einiges. Es bedarf nicht nur der Zeit für die Feiern selbst, sondern auch der Zeit und Arbeit für Vor- und Nachbereitungen.

Die Vorbereitungen für große Feierlichkeiten starten teilweise bereits Monate zuvor. In vielen Fällen wissen die agierenden Personen was, wie und wann zu tun ist. Leider wird aber auch bei den „erfahrenen Mitarbeitern“ die Luft dünner. Das heißt, immer weniger Personen können die bisherigen Aufgaben wahrnehmen. Großteils dem Alter oder der Gesundheit geschuldet.

Wir brauchen frisches Blut – das ist keine Werbung fürs Blutspenden – obwohl auch das sehr wichtig ist – in diesem Fall brauchen wir junge oder jung gebliebene Menschen, die sich mit Ideen, Motivation und ihren Begabungen in die pfarrlichen Aktivitäten einbringen.

Und es gibt gut funktionierende Projekte, wie zum Beispiel die Vorbereitung der Erstkommunion durch junge Eltern oder die Hinführung der Firmlinge zum Sakrament. Beim Kinderfest Wiki sind die Veranstalter zwischen 10 und 60 Jahre alt, also im Durchschnitt flotte 35.

Mühsam ist es bei Festen wie Fronleichnam oder dem Erntedankfest oder bei regelmäßigen Diensten wie Lektorendienst oder Ministrieren. Hier ziehen sich die jungen Menschen zurück. „Ich habe keine Zeit!“, „Wir sind um 12 Uhr eingeladen“, „Ich kann das nicht“, die Liste der Ausreden könnte ewig lang fortgesetzt werden. Dabei haben diese Menschen enormes Potential und Fähigkeiten. Nur am Selbstbewusstsein scheint es zu scheitern und manchmal auch am inneren Schweinehund.

Wer heuer beim Erntedankfest dabei war, hat miterlebt, wie unsere Jugendlichen und Kinder die Gaben durch die Straßen trugen, wie Landwirte die Ernte ihrer Arbeit in Form einer Krone präsentierten, wo zarte Mädchen die Last einer großen Weintraube stemmten und das Ganze umrahmt von Musikverein, Singkreis und der Volkstanzgruppe. Es ist ein tolles Gefühl mittendrin im Geschehen zu sein – selbst einen Beitrag zu einem schönen Fest zu liefern, quasi selbst am Fußballfeld stehen und nicht nur auf der Tribüne sitzen.

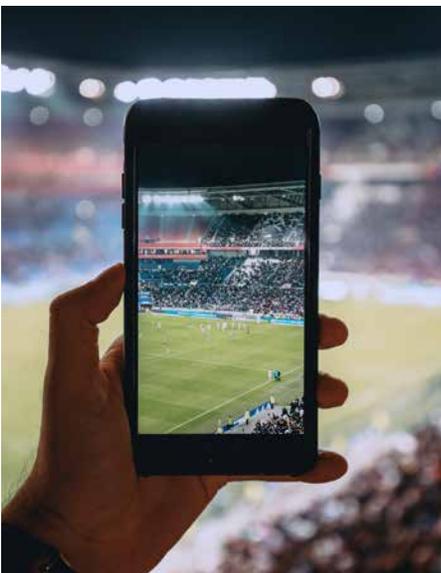


Foto: pixabay

Ich möchte alle einladen, dieses Gefühl einmal selbst zu erleben. Wir haben so viele Gelegenheiten, unsere Talente einzusetzen, stellen wir uns nicht außen vor! Nein, nicht die anderen werden das schon machen! Wenn wir uns selbst nicht einbringen, werden viele Traditionen einfach sterben. Dann bleibt uns nur mehr die Erinnerung, welche wir an unsere Kinder mit dem Satz weitergeben: „Früher war alles besser“. Wenn mir an der Kirche, am Glauben etwas liegt, dann habe ich doch die Pflicht, meine Talente einzusetzen. Oder vergraben wir diese lieber am Acker, nachzulesen bei Matthäus 25,14–30.

**Bring DU dich ein!
Bringen WIR uns ein!
Denn WIR sind Pfarre.**

Ludwig Rokob



Kinder gottesdienst

Pfarrer Damian und sein Team freuen sich auf dein Kommen

Dienstag, 03.10.2023

Tiersegnung im Rosenkranzgang, 18:00 Uhr

Sonntag, 26.11.2023

Christkönig, Aufnahme und Vorstellung der neuen Ministranten, 10:15 Uhr
anschließende Einladung zum gemeinsamen "Schnitzel-Essen"

Sonntag, 24.12.2023

Kripplerlandacht im Christbaumwald, 17:00 Uhr

RAMBAZAMBA

Klara: Am 2. September gab es „Rambazamba“ im Pfarrhof, was war da genau los?

Moritz: Die Vereine aus Großhöflein haben eine Veranstaltung für Kinder und Jugendliche organisiert.

Klara: Moritz, du als Jugendlicher, was hast du dort gemacht?

Moritz: Ich habe als Jugendvertreter der Pfarre mitgewirkt.

Klara: Wie darf ich mir das vorstellen?

Moritz: Ich habe die Station der Pfarre präsentiert, wo wir unter anderem verschiedene Weihrauchsorten testeten.

Klara: Und denkst du, dass du Kinder und Jugendliche für ein Engagement in der Pfarre gewinnen konntest?

Moritz: Ja, ich hoffe, es kommen wieder neue Ministranten.

Klara: Was hat dir persönlich am besten gefallen am Rambazamba?

Moritz: Ich fand es persönlich super, dass so viele Vereine dabei waren, wo ich ebenso Mitglied bin.



Klara Mayer



Kindergottesdienst und Probeministrieren

Ein König!
Direkt in Großhöflein!
Was? Wo?

Die Kinder waren erstaunt, dass in unserer Kirche ein König wohnt.

Was braucht ein König?
Noch vor allen anderen Antworten kam DIE EINE: Diener!

Auch wir wollen Diener sein - Gottes Diener. Und so durften alle Kinder heute ministrieren, also dienen am Altar. Sehr konzentriert und ehrfürchtig machten alle mit.

Es war uns eine Freude zu sehen, dass so viele Kinder Freude am Dienen haben!

Margit Wohlmuth-Konrath



Zelten im Pfarrgarten 2023



Es war an einem sonnigen Nachmittag, als sich 23 aufgeweckte Mädchen und Burschen im Pfarrgarten trafen. Die Vorfreude lag in der Luft, denn heute stand ein aufregender Tag auf dem Programm.

Die Spannung war spürbar, als die Gruppe wie von der Tarantel gestochen losrannten, um die Schnitzeljagd so schnell wie möglich zu lösen und den Schatz zu finden. Der Schatz? Es war nichts Geringeres als ein köstliches Eis, das an diesem heißen Tag eine wohltuende Erfrischung war.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es schon weiter mit lustigen Ballspielen, bei denen herzlich gelacht wurde.

Als die Sonne langsam am Horizont verschwand, versammelten sich alle um ein Lagerfeuer, um Würstchen zu grillen und Stockbrot zu backen.

Nach dem Essen wurde der Beamer aufgebaut und es sich gemütlich gemacht. Wir schauten einen Film auf der größten Leinwand Großhöfleins und genossen den Abend unter freiem Himmel.

Als der Film zu Ende war, begaben sich alle Kinder in ihre Zelte und krochen in ihre Schlafsäcke.

Der nächste Morgen wurde vom „5 Uhr-Läuten“ eingeläutet. Die Abenteurer schälten sich nach draußen und wurden von einem wohlduftenden Frühstück mit Marmelade und Nutella erwartet.



Elias Rokob

**WIR SIND PFARRE!
WIR SIND MINISTRANTEN!
WIR SIND EIN TEAM!**

Möchtest du Jesus ein bisschen Zeit schenken?
Gemeinsam mit deinen Freunden die Messe aus der ersten Reihe miterleben?

KOMM AUCH DU UND SEI EIN TEIL DIESES TEAMS!

*Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat
von 10:30 - 11:30 Uhr im Pfarrhof (vor dem Pfarrheim).*

TERMINE: 14.10.23, 11.11.23, 09.12.23

Wir freuen uns auf euch!
Eure Jugend-PGR, Elias, Moritz, Lorenz



RÜCKBLICK der letzten Monate ...



SoNaKo 2023

Da brillierten sie wieder, die kleinen und großen Sänger. Am 1. Juli fand das traditionelle SoNaKo diesmal ganz untraditionell im Pfarrheim statt und nicht im Badhaus, wie all die Jahre davor. Geplant war ursprünglich ein Open Air – Konzert im Pfarrhof, doch das Wetter war nicht so sommernachtsmäßig, weswegen der Singkreis und Gäste doch lieber im Pfarrheim auftraten.

Und dieses war ein „full-house“, wie Obmann Gerhard Tauber stolz verkündete. Es wurden sogar noch Sessel aus dem Keller geholt, damit alle Besucher Platz fanden. Die Luft war voller Musik, als der Singkreis mit einem bunten Strauß an Liedern loslegte, das Vokalensemble Stimmbande moderne Stücke darbot und die Chookies mit dem Publikum um die Wette strahlten. Für manche Kinder war es der erste große Auftritt mit dem Kinderchor, und die Begeisterung beim Singen war deutlich hör- und spürbar.

Im Anschluss an das gelungene Konzert wurden alle mit selbstgemachtem Gebäck verwöhnt. Danke an dieser Stelle den Bäckern und den fleißigen Helfern! Beflügelt von den vielen Komplimenten und erholt von der Sommerpause bereiten sich die Sänger schon auf das nächste Konzert vor.

Judith Bischof

Fahrzeugsegnung und 80. Geburtstag

Pfarrer Mathias Reiner fungiert seit vielen Jahren als Vertretung unseres Pfarrers in der Urlaubszeit.

Aus diesem Grund und aus Anlass seines 80. Geburtstages gratulierten ihm Hermann Fink und Isabella Wohlmuth, als Vertreter des Pfarrgemeinderates, ganz herzlich zu seinem Jubiläum.

Auch von Seiten der Gemeinde gratulierte Frau Bgm. Maria Zoffmann und überreichte die Ortschronik.

Im Anschluss an die Messfeier wurden dann alle Autos, Mopeds, Fahrräder, Rollatoren und ein Scooter gesegnet.

Der Reinerlös von € 770,- wurde an die MIVA (Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft) zum Ankauf von Fahrzeugen gespendet.

Vergelt's Gott.





Wir ziehen zur Mutter der Gnaden ...

...unter diesem Motto machten wir uns am 26. Juli von Großhöflein aus auf den Weg nach Mariazell. Um 05:20 Uhr starteten wir in der Antonikapelle mit dem Morgenlob. 48,3 km mussten wir am ersten Tag bewältigen, bevor wir in Grünbach in unserer ersten Unterkunft eintrafen.

Am zweiten Tag ging es von Grünbach –Morgenlob bei der Waldrast - nach Puchberg – Wasserfall – Mamauwiese - Schwarzau im Gebirge /Preintal - zu unserer zweiten Unterkunft in Vois und bei der Vroni.

Am dritten Tag ging's gleich hoch hinaus, nämlich aufs Gscheid (höchster Punkt 1134m). Oben angelangt beteten wir das Morgenlob. Der nächste Weg führte uns entlang der Stillen Mürz. Das Abendlob, das Abendessen und die Nächtigung absolvierten wir in der Frein.

Am vierten Tag starteten wir um 8 Uhr vom Freinerhof und marschierten Richtung Schönebenalm, wo wir ein sehr stimmungsvolles Morgenlob hatten. Über Mooshuben mit dem Stopp beim Forellenwirt gelangten wir über den Kreuzberg nach Mariazell. Gezeichnet von der Anstrengung, aber sehr glücklich trafen wir in der Basilika ein und dankten am Gnadenaltar mit einer Andacht für den guten Weg und die tolle Gemeinschaft. Nach dem Abendessen im Hotel Goldenes Kreuz waren wir noch bei der Lichterprozession und dem Eucharistischem Segen.



Am Sonntag zogen wir bekleidet mit unseren Mariazell T-Shirts und den Buswallfahrern in die Basilika ein und feierten gemeinsam mit weiteren acht burgenländischen Wallfahrergruppen die Heilige Messe.

Falls wir Ihr/dein Interesse geweckt haben, dann besteht nächstes Jahr im Juli die Gelegenheit zum Mitpilgern. Termin und nähere Informationen gibt es rechtzeitig im Johannesboten. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Christian Zöchmeister, zertifizierter Pilgerbegleiter

Wallfahrt mit dem Bus

Auch 35 Buswallfahrer machten sich zeitig in der Früh schon gut gelaunt auf den Weg zur großen Mutter Österreichs, geleitet von Franz Bischof - unterstützt von seiner Gattin Christine und Gerti Wukowitsch - sowie musikalisch auf der Gitarre begleitet von Margit Wohlmuth-Konrath.

Nach der gemeinsamen Hl. Messe, dem Mittagessen und der Andacht in der Michaelerkapelle machten wir uns auf die Reise nach Maria Schutz.



Ein kurzer Besuch in der Wallfahrtskirche und beim Krapfenwirt und schon ging es wieder nach Hause. Ein alter Brauch war es früher, die Heimkehrer mit Blumen zu begrüßen - so geschah es heuer überraschenderweise auch wieder.



Mariä Aufnahme in den Himmel "Büschel binden" & Kräutersegnung



Maria Himmelfahrt ist eines der ältesten Marienfeste und geht auf die erste Hälfte des 5. Jahrhunderts zurück. Es wird in der katholischen und orthodoxen Kirche am 15. August gefeiert und traditionell finden in vielen Pfarren an diesem Tag Kräutersegnungen statt.

Dieses Brauchtum entstand je nach Quellen im 10. bzw. 13. Jahrhundert. Der Segen der Gottesmutter und die Heilkraft der Kräuter sollen so einen doppelten Schutz bieten.

Der Legende nach helfen die Kräuter gegen Krankheiten, Blitzschläge und anderes Unheil. Die zerriebenen Blätter werden in manchen Regionen auch kranken Tieren ins Futter gemischt. Sie werden im Haus aufgehängt, mit Weihrauch gemischt im Winter zu den Raunächten veräuchert oder unter das Kopfrissen gelegt, um das Eheglück zu erhalten.

... vom Bringen der Kräuter, zum Binden, zum Segnen, zum Verteilen und zum Spenden!

**Unglaubliche € 1.400,- wurden zugunsten der Aktion:
"Österreich hilft Österreich" gespendet. VERGELT'S GOTT!**



Schuleröffnungsgottesdienst

Im Rahmen des Schuleröffnungsgottesdienstes am Freitag, 8. September wurde neben den Kindern der ersten Klasse, auch unsere **neue Religionslehrerin Frau Sandra Jeitler** herzlich begrüßt.

Die rhythmischen Lieder begeisterten nicht nur Kinder und Lehrerinnen, sondern auch viele andere Messbesucher.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Schuljahr!

Doris Wukowitsch



Die Pfarre Großhöflein bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule und hofft, dass es auch weiterhin so gut läuft!



Erntedankfest

Die Volkstanzgruppe ist schon seit ich Erinnerungen an das Erntedankfest habe, fester Bestandteil der Prozession und der Messfeier. Umso schöner ist es für mich, dass ich seit langem als Teil der Volkstanzgruppe im Umzug meinen Platz finde.

Heuer feierten wir am Tag davor das 25-jährige Jubiläum unserer Kindervolkstanzgruppe. Allerdings durfte ich persönlich nicht nur das Jubiläum feiern, sondern bin besonders stolz, dass unsere Kindervolkstanzgruppe immer mehr Zuwachs findet.

Nicht nur die Gaben und Früchte des Erntedankfestes benötigen viel Energie, Fürsorge und Leidenschaft um zu gedeihen, nein, auch die Erhaltung eines Vereins ist ähnlich und dazu gehört vor allem die Förderung des Nachwuchses.

Daher ist das Erntedankfest ein schöner Anlass um „alte“ Bräuche und Traditionen an unsere Jüngsten weiterzugeben, vor allem mit einzigartigen Aufgaben wie das Tragen der Bänder unserer Erntekrone.

Klara Mayer



Gratulation zur Eisernen Hochzeit



Das Ehepaar Josefine und Franz Martinschitz beging vor kurzem das seltene Fest der "Eisernen Hochzeit" (65 Jahre).

Pfarrer Damian und Kurator Ludwig Rokob gratulierten dem Jubelpaar mit einer Ikone der Heiligen Familie und 2 Flaschen edlem Wein.

Beide waren über 30 Jahre ehrenamtlich in der Pfarre tätig.

Franz Martinschitz war immer zur Stelle, wenn der Zimmererhammer oder ein ähnliches Gerät benötigt wurde

Josefine Martinschitz - von ihren Freundinnen liebevoll "Fini" genannt - war der gute Geist des Reinigungsteams der Kirche. Ein herzliches "Vergelt's Gott".

Gottesdienstordnung vom 03. Oktober 2023 bis 06. Jänner 2024

gottesdienst

Dienstag, 03. Oktober	17:20 18:00	Rosenkranz Haustiersegnung im Rosenkranzgang
Freitag, 06. Oktober	17:00	Rosenkranz
Samstag, 07. Oktober	14:00	Trauung des Brautpaares Michaela Pinter und Balázs Urbanics KEINE Messfeier am Abend
Sonntag, 08. Oktober	10:15	27. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Cousine Emmi Nemeth, ihre Eltern Johann u. Anna Milkowits
Dienstag, 10. Oktober	17:20 18:00	Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 13. Oktober	17:20 18:00	Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 14. Oktober	17.20 18.00	Rosenkranz MESSE MIT DEN JUBILAREN Messfeier für: + Eltern Maria u. Matthias Horvath u. Großeltern, Gatten u. Vater Franz Kollwentz u. Ang. / + Gatten u. Vater Matthias Pauschitz / + Gatten u. Vater Rudolf Ehrenhofer, Tochter Helga, Eltern, Schwiegereltern u. Ang. / + Eltern Anna und Siegfried Neuhser, deren Enkelsohn Peter, Eltern Mathias u. Wilhelmine Pauschitz u. Ang. / Ewiges Licht: gewidmet von Helga Ehrenhofer
Sonntag, 15. Oktober	10:15	28. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Eltern Paul u. Hermine Ehrlich, Tante Rosa u. Onkel Josef Ehrlich / + Eltern Maria u. Rudolf Höckerl, Großeltern Höckerl u. Horvath u. Ang. / + Vinzenz Hahnenkamp / + Gatten u. Vater Hans Ibesich, Eltern Ibesich u. Steiner u. Franz Ribits / + Gattin u. Mutter Theresia Blümel
Dienstag, 17. Oktober	17:20 18:00	Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 20. Oktober	17:20 18:00	Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 21. Oktober	17:20 18:00	Rosenkranz Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Harter, Eltern August u. Theresia Kaiser / + Eltern Charlotte u. Johann Obradovits, Großeltern Obradovits u. Lichtscheidl u. Ang. / + Gattin u. Mutter Marlene Lehner u. Ang. / + Gatten u. Vater Tibor Koczan, Eltern Koczan u. Lehner u. Ang. / + Eltern Stefan u. Martina Thomschitz; Großeltern Anna u. Emmerich Thomschitz / + Eltern Mathias u. Christine Uhl; Eltern Ernst u. Theresia Schadn; Enkelkind Marvin Uhl u. Ang.; Vater Bruno Dietzer u. Ang.; Cousine Maria Glauber u. Bruder Ernst Schadn
Sonntag, 22. Oktober	10:15	29. Sonntag im Jahreskreis - WELTMISSIONSSONNTAG Messfeier für: + Mutter Katharina Wiesinger / + Eltern Josef u. Pauline Pachinger u. Ang. / für die Priesterstudenten von Missio in den verschiedensten Ländern und allen lebenden und verstorbenen Wohltätern unserer Gemeinde / + Mutti Emma Nemeth, Großmutter Anna Milkowits, Schwager Matthias Pachinger, Eltern Matthias u. Maria Pavicsics sowie Brüder Josef u. Rudi / + Eltern Rosalia u. Michael Steiner u. Ang.; Schwiegersohn Rudi; Eltern Maria u. Johann Neuwirth u. Ang.
Dienstag, 24. Oktober	17:20 18:00	Rosenkranz Messfeier für: die Pfarrgemeinde
Donnerstag, 26. Oktober	10:15	NATIONALFEIERTAG Messfeier für: + Gatten u. Angehörige
Samstag, 28. Oktober	17:20 18:00	Rosenkranz Messfeier für: + Eltern Josef u. Theresia Wollin u. Großeltern u. zu Ehren Maria, Heil der Kranken zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Eltern u. Großeltern Elisabeth u. Ernst Laubner u. Mutter Ingrid Laubner / + Eltern u. Großeltern Karl u. Elisabeth Polak / + Eltern u. Großeltern Josef u. Magdalena Kuso / + Gattin u. Mutter Katharina Lehner u. Großeltern Lehner / + Eltern Karl u. Maria Huber, Eltern Johann u. Maria Gabriel, Schwiegervater Johann Neuwirth, Gatten u. Vater Johann Neuwirth, Familie Pascher / Ewiges Licht: gewidmet von Familie Neuwirth

Gottesdienstordnung vom 03. Oktober 2023 bis 06. Jänner 2024

Sonntag, 29. Oktober	10:15	30. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Herta Schlögl – aufgeopfert von den Senioren / + Pauline Moor – aufgeopfert von den Senioren
Dienstag, 31. Oktober	17:20 18:00	Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Mittwoch, 01. November	10:15 14:00 15:00	ALLERHEILIGEN Messfeier für: + Eltern Josef u. Katharina Wiesinger / + Gatten, Vater u. Opa Uli Schauer / Ewiges Licht: gewidmet von Familie Schauer und Lehner Rosenkranz und Allerheiligenlitanei Gräbersegnung
Donnerstag, 02. November	17:20 8:00	ALLERSEELEN Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde in der Aufbahnhalle
Samstag, 04. November	14:00	HUBERTUSMESSE bei der Hubertuskapelle (bei Schlechtwetter in der Kirche) Messfeier für: + Eltern Michael u. Philomena Zöchmeister, Großeltern Zöchmeister u. Fingerlos / + für alle lebenden und verstorbenen Jagdkollegen unserer Gemeinde Im Anschluss an die Messe laden die Jäger zur Agape
Sonntag, 05. November	9:00	31. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Mutter Ernestine Lang / + Gatten u. Vater Paul Treiber / + Großeltern Anna u. Josef Lang u. Ang.; Anna und Dominik Prantl; anschl. Pfarrcafe
Montag, 06. November	18:00	Messfeier mit Pfarrer Günter Schweifer
Dienstag, 07. November	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 11. November	14:00 18:00	LANDESFEIERTAG – Hl. Martin von Tour Trauung des Brautpaares Benjamin Denk und Stefanie Alilovics Messfeier für: + Mitglieder der Volkstanzgruppe Franz Treiber u. Uli Schauer MARTINILOBEN mit der Volkstanzgruppe
Sonntag, 12. November	10:15	32. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Eltern Heinrich u. Maria Thomschitz, Schwiegereltern Rosalia u. Eduard Aspan
Dienstag, 14. November	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 17. November	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 18. November	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Tibor Koczan, Eltern Koczan u. Lehner u. Ang. u. zu Ehren Maria, Heil der Kranken zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe; /+ Eltern und Schwester Elisabeth Grass; Mutter u. Großmutter Felber; Eltern u. Großeltern Vlasits
Sonntag, 19. November	10:15	33. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Gatten u. Vater Anton Wiesinger / + Eltern Josef u. Johanna Schüller u. zur schuldigen Danksagung / + Onkel Josef u. Tante Rosa Ehrlich, Eltern Hermine u. Paul Ehrlich / + Gattin u. Mutter Elisabeth Grundwald u. Ang. / + Gattin, Mutter u. Oma Hildegard Schober / + Bruder Alfred, seine Eltern, Großeltern u. Tante /+ Mutter Pauline Moor Ewiges Licht: gewidmet von Mathias Schober
Dienstag, 21. November	18:00	Messfeier für: + Schwiegereltern
Freitag, 24. November	18:00	Messfeier für: + Eltern Josef u. Katharina Wiesinger u. zu Ehren Maria, der immerwährenden Hilfe
Samstag, 25. November	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Werner Toth, Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern / + Franz u. Margarethe Ernst / + Anna Neuhser u. Franz Sammer – aufgeopfert von den Pensionisten
Sonntag, 26. November	10:15	CHRISTKÖNIG – Tag der Kirchenmusik – Ministranten-Sonntag Messfeier für: + Eltern Johann u. Franziska Lang u. Ang. / + Gattin und Mutter Theresia Kiesling / + Mitglieder des Singkreises Willi Alfons, Fritz Drabits, Elisabeth Fekete, Barbara Bittmann, Rudolf Neumeier, Herbert u. Lilly Pultz, Julius, Karoline u. Bert Tihanyi, Margarethe Titzer, Gerda Wessely u. Olga Kolp Musikalische Gestaltung der Cäcilien-Messe durch den Singkreis Großhöflein Ewiges Licht: gewidmet von Familie Kiesling

Gottesdienstordnung vom 03. Oktober 2023 bis 06. Jänner 2024

Dienstag, 28. November	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 01. Dezember	16.00	Anbetungstag
	17.00	Aussetzung des Allerheiligsten
	18.00	Anbetung mit den Vorbetern Messfeier für: + Gatten und Vater Johann Weinreich, Eltern Weinreich und Zöchmeister und Großeltern
Samstag, 02. Dezember	18:00	Adventkranzsegnung Messfeier für: + Mutter u. Großmutter
Sonntag, 03. Dezember	09:00	1. ADVENTSONNTAG – ADVENTKLANZSEGNUNG Messfeier für: + Sohn Franz Treiber, Eltern Rudolf u. Maria Lehner, Michael u. Maria Treiber u. zu Maria, Mutter der immerwährenden Hilfe / + Gottes Segen u. Gesundheit für die Familien Kolp, Cselley, Wukowitsch u. Bogner; anschl. Pfarrcafe
Dienstag, 05. Dezember	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 08. Dezember	10:15	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria Messfeier für: + Eltern Josef u. Johanna Schüller u. zur schuldigen Danksagung / + Großeltern Anna u. Ludwig Kropf, Eltern Viktor u. Johanna Tauber u. deren Sohn Viktor / + Sohn Lukas Kedi
	14:00	Herbergsuche im Pfarrheim
Samstag, 09. Dezember	06:00	RORATE – gestaltet vom Singkreis mit anschl. Frühstück für alle im Pfarrheim Messfeier für die Pfarrgemeinde KEINE Messfeier am Abend
Sonntag, 10. Dezember	10:15	2. ADVENTSONNTAG Messfeier für: + Stiftungsmesse für Paul u. Magdalena Sailer
Dienstag, 12. Dezember	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 15. Dezember	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 16. Dezember	06:00	RORATE -gestaltet vom Singkreis Messfeier für: + Bert Tihanyi aufgeopfert vom Singkreis KEINE Messfeier am Abend
Sonntag, 17. Dezember	10:15	3. ADVENTSONNTAG – Gaudete – Versöhnungs-Gottesdienst Messfeier für: + Eltern Johann u. Hermine Ehn, deren Sohn Josef u. Schwiegersohn Anton / + Tante Karoline Bauer / + Eltern Josef u. Ernestine Lang u. Ang. / + Oma Emma u. Opa Herbert Hasler u. Ang. / + Vater Rudolf Treiber Ewiges Licht: gewidmet von Familie Treiber
Montag, 18. Dezember	18:00	Gebetsabend mit Sr. Consolata unter dem Thema "Weihnachten ohne dich", musik. Begleitung mit der Gruppe "Shalom"
Dienstag, 19. Dezember	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 22. Dezember	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 23. Dezember	18:00	Messfeier für: + Eltern Franziska u. Johann Samwald, Onkel Anton u. Tante Maria Fink, Großeltern Meisler u. Samwald u. Verwandte
Sonntag, 24. Dezember	10.15	4. ADVENTSONNTAG - HEILIGER ABEND
	17.00	Wortgottesfeier für: die Pfarrgemeinde mi Mag. Ruth Ankerl
	21.00	Kripperlandacht im Christbaumwald – mitgestaltet von den Erstkommunion-Kindern Christmette für: + Eltern Johann u. Anna Fink / + Eltern Paula u. Michael Wohlmuth u. Ang. / Musikalische Gestaltung durch den Kammerchor
Montag, 25. Dezember	10:15	Geburt des Herrn – Weihnachten Musikalische Gestaltung durch den Singkreis Messfeier für: + Eltern Rosa u. Josef Tinhof u. verstorbene Verwandte zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Gatten, Eltern u. Bruder / + Eltern Rudolf u. Maria Moor samt Geschwister Johann, Philomena u. Josef; ihre Eltern Gisela u. Anton Gutmann u. Johann u. Philomena Moor; Stefan, Jacob, Juliana u. Theresia Moor mit allen weiteren Seelen der Ahnenreihe, die der Hilfe Gottes bedürfen

Gottesdienstordnung vom 03. Oktober 2023 bis 06. Jänner 2024

Dienstag, 26. Dezember	10:15	Stephanus der Märtyrer Messfeier für: + Eltern Franz u. Franziska Ringhofer u. Ang. / + Franz u. Philomena Kolp u. Ang. der Familien Tauber u. Lang
Samstag, 30. Dezember	18:00	Weinsegnung mit den Winzern von Großhöflein Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 31. Dezember	10.15 23.30	Fest der Heiligen Familie Messfeier - Jahresabschlussgottesdienst für alle Verstorbenen des Jahres 2023 Gebet zum Jahreswechsel
Montag, 1. Jänner	10:15	Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 6. Jänner	10:15	Erscheinung des Herrn - Messfeier mit den Sternsängern Messfeier für: + Gatten u. Vater Friedrich Löschl / + Gatten und Vater Johann Weinreich, Eltern Zöchmeister und Weinreich und Großeltern Neujahrsempfang im Pfarrheim im Anschluss an die Messe Ewiges Licht: gewidmet von Marianne Weinreich

Termine können sich kurzfristig ändern, daher ist der genaue Wochenplan im Schaukasten ausgehängt!

Lebenswenden

TAUFEN:

Finja Luisa NEUWIRTH, 17.9.2023
Eltern: Nicole Neuwirth-Habeler und Thomas Neuwirth

*Denn der Herr ist deine Zuflucht, du hast dir den Höchsten als Schutz erwählt.
Psalm 91,9*

HOCHZEITEN:

Katharina, geb. Leitner und Florian JANDL, 8.7.2023
Theresa und Mark MAROSI, geb. Bucher, 26.8.2023
Christine, geb. Horvath und Wolfgang ZECHMEISTER, 9.9.2023

Jesus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch; Liebet einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

Johannes 13, Vers.34



BEGRÄBNISSE:

+ Herta SCHLÖGL, im 94. Lebensjahr, 13.7.2023
+ Anna NEUHSEER, im 79. Lebensjahr, 24.8.2023

*Jesus hat dem Tod die Macht genommen und uns das Licht des unvergänglichen Lebens gebracht.
2. Timotheus 1,10*

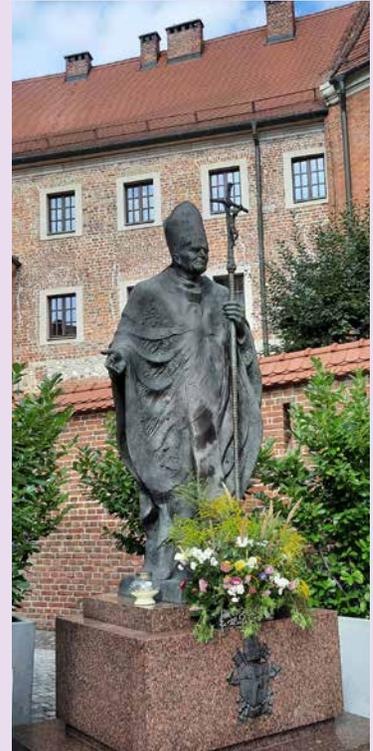
Kultur Bildungs

kreis

Pfarre
Großhöflein

Eindrücke der Polenreise im August

- * wie schnell Polen sprechen
- * Krakau ist eine wunderschöne, pulsierende Stadt
- * Bergbauwelt mit unterirdischem See in Wieliczka
- * Kapelle im Salzbergwerk
- * Pracht in den Kirchen
- * Luster aus Salz im Salzbergwerk
- * Marienkirche in Krakau
- * Kirche in Kielce, wo unser Pfarrer Damian die Weihe erhalten hat
- * Fünfflügeliger Altar in der Marienkirche
- * Priesterseminar in Kielce und die ganze Stadt
- * die Fahrt nach Kielce - die kleinen Felder und jedes Feld hat noch einen "ROAN" (Grenze zwischen den Feldern)
- * Musik von Chopin im Salzbergwerk mit den klopfenden Geräuschen der Bergleute
- * Tuchhallen in Krakau
- * großer Platz mit den Tuchhallen und die vielen Kirchen
- * viel Jugend - pulsierende Stadt - Frohsinn
- * Gemeinschaft unserer Gruppe
- * lustige Erlebnisse zwischendurch erzählt von Rudi über Tauben, Hühner, Gänse
- * Wirtshaussingen im Autobus
- * Tolle deutschsprachige Fremdenführerin in Krakau und Zakopane mit umfassendem Wissen auf fast allen Gebieten, sei es historisch, politisch, Kunst, Kultur usw.
- * Beim Betreten des Priesterseminars in Kielce hab ich mich sofort an meine Schul- und Internatszeit im Kloster Steinberg - Dörfl erinnert... die Haupttreppe in den 1. Stock, die langen Gänge und die hohen Räume - fast gleich! Krakau ist eine sehr gepflegte, reine, sehenswerte und sichere Stadt, bin jeden Tag an der Weichsel laufen gegangen. Das Salzbergwerk war überwältigend, habe ich in dieser Größe noch nie gesehen. Gesamt gesehen eine wunderschöne Reise.



10 Jahre Jubiläumsfeier

Kultur- und Bildungskreis der Pfarre Großhöflein

Am 23.9.2023 feierte der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre sein 10-jähriges Jubiläum. Fast 100 Personen folgten der Einladung in das Pfarrheim.

Begonnen wurde die Veranstaltung von Pfarrer Damian Prus auf seinem Saxophon, dem er gekonnt tolle Töne entlockte.

Marianne Tinhof begrüßte Frau Bürgermeister Zoffmann, zwei Altbürgermeister, alle Anwesenden wie Vereinsobleute, Gemeinderäte, Pfarrgemeinderäte und alle anderen Gäste.

Ein besonderer Gruß galt dem ehemaligen Pfarrer von Großhöflein, Ndubueze Fabian Mmagu, der in kurzen Worten seine Überlegungen, einen „Kulturausschuss der Pfarre“ ins Leben zu rufen, darlegte.

Hermi Schlag übernahm das Mikrophon und erläuterte, wie sich der jetzige Kultur- und Bildungskreis der Pfarre Großhöflein entwickelte. In vielen Fotos, die in Gruppen wie Ortswanderungen, Städtebesuche, Lesungen aber auch diverse Ausflüge gegliedert waren, wurden die Aktivitäten des Kulturkreises gezeigt, die Hermi Schlag interpretierte.

Bereits zweimal war Angelika Fürthauer, eine oberösterreichische „Lachdenkerin“, bei uns zu Gast. Auch dieses Mal unterhielt sie uns wieder mit ihren lustigen Schmanckerln mit ernstem Hintergrund.

Zum Schluss der Veranstaltung bedankte sich Hermi Schlag bei Frau Bürgermeister Zoffmann für die Subvention des Buffets, bei beiden Pfarrern und Gerald Schlag, der als Historiker den Kultur- und Bildungskreis besonders prägte.

Ein tolles Geschenk erhielten die „Mitarbeiter“ des Kulturkreises in Form einer Torte vom Verein „Di Schei(n)mocha von Großhöflein“.

Bei einem kulinarischen Buffet, guten Weinen und der wunderbaren Musik von Pfarrer Damian klang die gelungene Veranstaltung aus.

Ingrid Hofmann



Neues aus der Pfarr-/Gemeindebücherei Großhöflein

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wenn wir in Google über den Sinn des Lesens nachschauen, werden wir Folgendes lesen können. Dies ist nur ein kleiner Überblick:

Lesen ist eine der wirksamsten Möglichkeiten, den eigenen Wortschatz zu erweitern. Je mehr du liest, umso mehr Wörter werden dir zur Verfügung stehen und ganz automatisch in deinen täglichen Sprachgebrauch einfließen.

Das Lesen von Romanen führt zu höherem Empathievermögen und besseren sozialen Beziehungen.

"Use it or loose it" (Benutze es oder verliere es) – so könnte man die Leistungsfähigkeit unseres Gehirnes beschreiben. Studien haben gezeigt, dass mentale Stimulation durch Lesen das Erinnerungsvermögen und andere Denkfähigkeiten intakt halten und fördern.

Wer mit Herz und Seele in eine Geschichte eintaucht, fühlt sich nach dem Lesegenuss geistig entstresst.

Für unsere Volksschulkinder ist es deshalb sehr wichtig, einen entsprechend guten Grundstock für die Entwicklung ihres Leseverhaltens zu entwickeln. Mit der Direktorin der Volksschule Doris Wukowitsch wurde deshalb vereinbart, dass wöchentlich eine Volksschulklasse die Bibliothek besucht.

Weiters ist auch Frau Professor Franziska Bauer bereit, für interessierte Kinder helfend beim besseren „Lesenlernen“ zur Verfügung zu stehen. Die entsprechenden Bücher dazu liegen in der Bücherei auf.

Im Rahmen der Aktion "**Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek**" ladet die Pfarr-/Gemeindebücherei Großhöflein am **Freitag, 27.10.2023, ab 16:00 Uhr**, alle Liebhaber des Buches zum Besuch in unsere Bücherei ein. Die Besucher können bei Getränken und kleinen Schmankerln über neue Bücher und die Wichtigkeit des Lesens plaudern.

Johann Tinhof

EINLADUNG

zur JUBILARSFEIER



*Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat. Ps 103,2*

Samstag, 14. Oktober 2023

Die Pfarre Großhöflein ladet alle diesjährigen **Geburtstags-Jubilare** (50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 und älter) sowie alle **Silbernen und Goldenen Hochzeitspaare** und mehr, zu einem gemeinsamen **Dankgottesdienst** in unsere **Pfarrkirche** um **18 Uhr** ein.

Anschließend sind alle Jubilare zu einer Agape im Pfarrheim herzlich willkommen.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Damian!

Sommerkonzert des Musikvereins Großhöflein

Um die Zeit bis zum traditionellen Cäcilienkonzert im November zu verkürzen, fand am 03. September 2023 das „Sommerkonzert“ des Musikvereins Großhöflein im Pfarrhof statt.

Bei angenehmen Sommerabend-Temperaturen präsentierten die Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Brenner ein kurzweiliges Musik-Programm.

Moderator Hans Weinreich führte die Zuhörer mit viel Charme durch das bunt gemischte Programm, begonnen bei traditionellen Blasmusikmärschen bis hin zu weltberühmten Evergreens. Mit Musikstücken wie „Traumreise Griechenland“ wurde das Urlaubsfeeling noch einmal nach Großhöflein geholt.

Bei angenehmer Atmosphäre und einem guten Schluck Wein konnten die Musikanten gemeinsam mit allen Zuhörern den Sommer ausklingen lassen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen beim nächsten Event. In diesem Sinne darf mit Freude das alljährliche **Cäcilienkonzert** angekündigt werden, das am **26. November 2023** in unserer Pfarrkirche stattfinden wird.

Nina Harter



t[ü]tsnatuits
HIANZENVEREIN



Einladung

zu einem gemütlichen Abend mit heiteren Geschichten in burgenländischer Mundart und zum

Wirtshaussingen

mit Hans Weinreich und Herbert Zechmeister
und der Wisi-Blos

Do, 9. Nov. 2023, 19:00 Uhr
in der Großhöfleiner Zeche



Aus ihren Werken lesen:

Marianne Tinhof, Christine Steiner und Herbert Zechmeister

Auf Euer Kommen freut sich der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre Großhöflein,
das Burgenländische Volksbildungswerk und der Burgenländische Hianzenverein.

missio 2023

Missio dient den Menschen in den ärmsten Diözesen der Welt und unterstützt sie im Aufbau der Kirche vor Ort.

Der Welmissions-Monat Oktober steht heuer ganz im Zeichen der Solidarität mit den Ärmsten der Armen in Westbengalen, Indien.

Missio Österreich macht auf die Not der Familien in den Slums von Kalkutta und die Ausbeutung der Teepflückerinnen im Himalaya Gebirge aufmerksam und bittet um Unterstützung.

Am **22. Oktober, dem Welmissions-Sonntag**, sammeln Pfarren österreichweit für die Ärmsten der Armen.

Der Bau von Kirchen, Ambulanzen und Gemeindezentren, die Ausbildung von Priesteramtskandidaten, der Kampf gegen Armut nach Katastrophen und die schulische Ausbildung von Kindern, damit sie nicht auf Müllhalden leben müssen, sind nur einige der unzähligen Aufgaben, denen sich Missio angenommen hat.

Ab sofort sind wir wieder eingeladen, durch den Kauf fair gehandelter Produkte wie Pralinen und Chips die Projekte von Missio zu unterstützen, wofür wir uns im Vorhinein schon aufrichtig bedanken wollen.



Fotos: missio

KONTAKT:

Pfarrkanzlei:

7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1
Tel.: 02682/64358
grossshoeflein@rk-pfarre.at

Öffnungszeiten

Jeden **DIENSTAG** von 08:00 bis 12:00 Uhr
Ingrid PEISSL - Tel: 0699-17638660

Jeden **MITTWOCH** von 08:00 bis 10:00 Uhr
Isabella WOHLMUTH - Messintentionen,
Tel: 0699-11085607

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pfarrer Mag. Damian Prus

Gesprächstermine bitte nach Vereinbarung,
Tel.: 0699/17299543
E-Mail: d.prus@gmx.at

Öffnungszeiten Bücherei:

Pfarrzentrum, Kirchenplatz 1
jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr
(außer Feiertag)

Lustiges & zum nachdenken

Zwei Brüder

Zwei Brüder wohnten einst auf dem Berg Morija. Der jüngere war verheiratet und hatte Kinder, der Ältere war unverheiratet und allein. Die beiden Brüder arbeiteten zusammen, sie pflügten das Feld zusammen und streuten zusammen den Samen aus. Zur Zeit der Ernte brachten sie das Getreide ein und teilten die Garben in zwei gleich große Stöße, für jeden einen Stoß Garben. Als es Nacht geworden war, legte sich jeder der beiden Brüder bei seinen Garben nieder, um zu schlafen. Der Ältere aber konnte keine Ruhe finden und sprach in seinem Herzen: „Mein Bruder hat eine Familie, ich dagegen bin allein und ohne Kinder, und doch habe ich gleich viele Garben genommen wie er. Das ist nicht recht.“ Er stand auf, nahm von seinen Garben und schichtete sie heimlich und leise zu den Garben seines Bruders. Dann legte er sich wieder hin und schlief ein. In der gleichen Nacht nun, geraume Zeit später, erwachte der Jüngere. Auch er musste an seinen Bruder denken und sprach in seinem Herzen: „Mein Bruder ist allein und hat keine Kinder. Wer wird in seinen alten Tagen für ihn sorgen?“ Und er stand auf, nahm von seinen Garben und trug sie heimlich und leise hinüber zum Stoß des Älteren. Als es Tag wurde, erhoben sich die beiden Brüder, und wie war jeder erstaunt, dass ihre Garbenstöße die gleichen waren wie am Abend zuvor. Aber keiner sagte dem anderen ein Wort.



In der zweiten Nacht wartete jeder ein Weilchen, bis er den anderen schlafend wähtete. Dann erhoben sie sich, und jeder nahm von seinen Garben, um sie zum Stoß des anderen zu tragen. Auf halbem Weg trafen sie plötzlich aufeinander, und jeder erkannte, wie gut es der andere mit ihm meinte. Da ließen sie ihre Garben fallen und umarmten einander in herzlicher brüderlicher Liebe.

Gott im Himmel aber schaute auf sie hernieder und sprach: "Heilig sei mir dieser Ort. Hier will ich unter den Menschen wohnen."

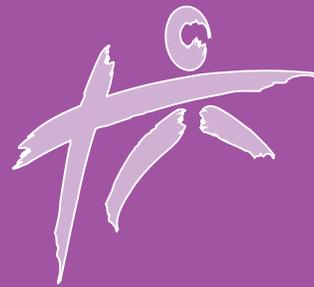


© Samuel GEMMDEKE



termine

der Pfarre Großhöflein bis 06. Jänner 2024



03.10.	18:00 Uhr, Tiersegnung im Rosenkranzgang
14.10.	18:00 Uhr, Dankgottesdienst mit den Jubilaren, anschl. Agape im Pfarrheim
22.10.	10:15 Uhr, Messe - Weltmissionssonntag, Verkauf von Pralinen und Chips
04.11.	14:00 Uhr, Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle im Wald
05.11.	09:00 Uhr Messfeier, anschl. Pfarrcafe
06.11.	18:00 Uhr Messfeier mit Pfarrer Günter Schweifer
11.11.	18:00 Uhr, Messfeier - Martiniloben mit der Volkstanzgruppe Großhöflein
26.11.	10:15 Uhr, Cäcilien-Messe mit dem Singkreis Großhöflein, Ministranten-Sonntag mit Aufnahme der neuen Ministranten 15:00 Uhr, Cäcilienkonzert des Musikvereins Großhöflein
01.12.	ab 16:00 Uhr, Anbetungstag
02.12.	18:00 Uhr, Messfeier mit Adventkranzsegnung
03.12.	09:00 Messfeier mit Adventkranzsegnung, anschl. Pfarrcafe
08.12.	14:00 Uhr, Herbergsuche im Pfarrheim
09.12.	06:00 Uhr, Rorate mit dem Singkreis, anschl. Frühstück für alle im Pfarrheim
10.12.	17:00 Uhr, Adventkonzert des Singkreises, anschl. Agape im Rosenkranzgang
16.12.	06:00 Uhr, Rorate mit dem Singkreis
17.12.	17:00 Uhr, Fackelwanderung des Kultur- und Bildungskreises, Treffpunkt bei der Antonikapelle
18.12.	18:00 Uhr, Gebetsabend mit Sr. Consolata und der Gruppe Shalom
24.12.	17:00 Uhr, Kripperlandacht im Christbaumwald 21:00 Uhr, Christmette

DANKE an ALLE, die Fotos und Beiträge zur Verfügung gestellt haben!

Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

<http://pfarre-grosshoeflein.at> | www.facebook.com/grosshoeflein | E-Mail: grosshoeflein@rr-pfarre.at

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (11064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift: 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1

Hergestellt durch DZE - Druckzentrum Eisenstadt GmbH | 7000 Eisenstadt